

Vista V-R, Vista V-RT Hörgerätebenutzeranleitung

Vista V-R

Vista V-RT

Vista V R trial

Vista V-RT trial

Vista V-R Select

Vista V-RT Select

Easy Line V charger



Diese Benutzeranleitung gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte



Vista V9-R

Vista V9-RT

Vista V7-R

Vista V7-RT

Vista V5-R

Vista V5-RT

Vista V3-R

Vista V3-RT

Vista V1-R*

Vista V1-RT*

Vista V R trial*

Vista V RT trial*

Vista V R Select

Vista V RT Select

Ladestation



Easy Line V Charger

*nicht in allen Regionen verfügbar



Details zu Ihrem Hörgerät und zur Ladestation

- ① Wenn kein Kästchen angekreuzt ist und Sie sich nicht sicher sind, welche Hörgeräte- oder Ladestation Sie haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Hörakustiker nach.
- ① Die in dieser Benutzeranleitung beschriebenen Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Sicherheit beim Umgang mit wiederaufladbaren Hörgeräten (Kapitel 25).

Hörgerätemodelle

- Vista V-R (9/7/5/3/1)
- Vista V-RT (9/7/5/3/1)
- Vista V-R trial
- Vista V-RT trial

Ohrpasstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

Ladezubehör

- Easy Line V Charger

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung für die Handhabung dieses Geräts ist nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpasstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihrer Hörgeräte.

Inhalt

2. Beschreibung von Hörgerät und Ladestation	4
3. Anschließen der Ladestation	8
4. Aufladen der Hörgeräte	9
5. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten	13
6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr	14
7. Entfernen des Hörgeräts.....	15
8. Multifunktionstaste.....	16
9. Ein- & Ausschalten des Hörgeräts	17
10. Tap Control	18
11. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten	19
12. Erste Kopplung.....	20
13. Telefonanrufe	22
14. Flugmodus.....	27
15. Neustarten Ihres Hörgeräts	28
16. Die Hearing Remote app verwenden	29
17. Hören in der Öffentlichkeit.....	30
18. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen	32
19. Pflege und Wartung.....	35
20. Austausch des Cerumenschutzes.....	39
21. Service und Garantie.....	43
22. Konformitätsinformationen	45
23. Informationen und Erklärung der Symbole.....	50
24. Fehlerbehebung	54
25. Wichtige Sicherheitsinformationen.....	61
26. Tinnitus Masker.....	85

1. Kurzanleitung

Aufladen der Hörgeräte

- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.

Nach dem Einsetzen Ihres Hörgeräts in die Ladestation zeigt die Leuchtanzeige auf dem Hörgerät den Ladestand an, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.

Ladevorgang: Langsam blinkende Leuchtanzeige

Vollständig aufgeladen: Leuchtanzeige leuchtet dauerhaft grün



Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten



Blau für
linkes Hörgerät.



Rot für
rechtes Hörgerät.

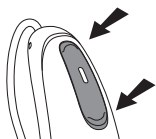
Batteriewarnton



2 Signaltöne alle
30 Minuten

Multifunktionstaste mit Leuchtanzeigen

Die Taste verfügt über mehrere Funktionen, dient jedoch hauptsächlich als Ein-/Aus-Schalter. Zusammen mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob Sie damit ebenfalls die Lautstärke regeln und/oder das Programm ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie in Ihren individuellen Anweisungen.



Telefonanrufe: Nach der Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Telefon kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck angenommen und einen langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie 3 Sekunden lang etwas fester auf den unteren Teil der Taste, bis die Leuchtanzeige blinkt.

Ein: Leuchtanzeige leuchtet kurz grün

Aus: Leuchtanzeige leuchtet kurz rot

Flugmodus aktivieren: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät 7 Sekunden lang auf den unteren Teil der Taste, bis die Anzeige orange leuchtet. Danach lassen Sie die Taste los.

Tap Control

(nur verfügbar für die Modelle 9, 7, 5 und 3)

Nach der Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen gesteuert werden. Beachten Sie hierzu Kapitel 10. Weitere Informationen finden Sie auch in Ihren individuellen Anweisungen.

Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander die Ohrmuschel an.

2. Beschreibung von Hörgerät und Ladestation

- 1 **Die Multifunktionstaste mit Leuchtanzeige** – wechselt zwischen den Hörprogrammen, ändert die Lautstärke und nimmt Anrufe an oder lehnt sie ab, abhängig von Ihren persönlichen Einstellungen
- 2 **Draht** – verbindet den Hörer mit Ihren Hörgeräten
- 3 **Mikrofon** – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 4 **Ladekontakte**
- 5 **Dome** – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang
- 6 **Hörer** – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 7 **Halterung** – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen
- 8 **Ohrpasstück/Hohlschale** – sorgt für den Halt des Hörgeräts im Ohr

Mögliche akustische Anbindung



Dome



SlimTip



cShell

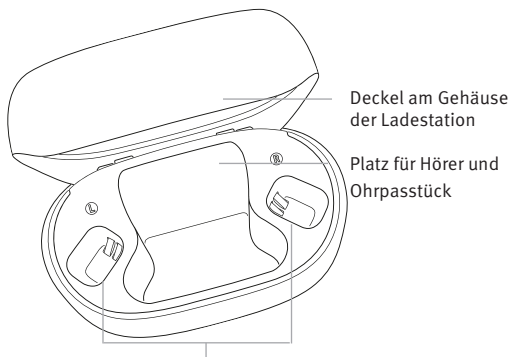
Vista V-R Hörgeräte



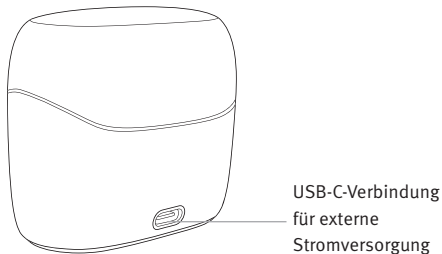
Vista V-RT Hörgeräte



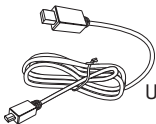
Ladestation



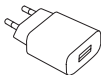
Ladeschale für Hörgeräte mit links/rechts Anzeigen



Externe Stromversorgung



USB-Kabel (< 3 m)



Netzstecker*

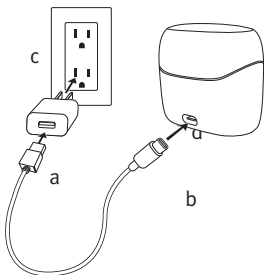
*Der Netzstecker ist möglicherweise nicht im Lieferumfang dieses Produkts enthalten. Es kann ein beliebiger Netzstecker mit den folgenden Daten verwendet werden.

Technische Daten des Netzsteckers

Eingangsspannung des Netzsteckers	100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung des Netzsteckers	5 V DC \pm 5 %, Stromstärke 1 A
Eingangsspannung der Ladestation	5 V DC \pm 5 %, Stromstärke 250 mA
Technische Daten des USB-Kabels	5 V, min. 1 A, USB-A auf USB-C, maximale Länge 3 m

3. Anschließen der Ladestation

Verbinden des Netzsteckers



- Verbinden Sie das größere Ende des Ladekabels mit dem Netzstecker.
 - Stecken Sie das kleinere Ende in den USB-Anschluss an der Ladestation.
 - Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Stromquelle.
- d) Die Leuchtanzeige am USB-Anschluss leuchtet grün, wenn die Ladestation an die Stromquelle angeschlossen ist.

Die Ladestation kann mit einer externen Stromversorgung betrieben werden, die die Daten in der Tabelle auf der vorherigen Seite erfüllt (Seite 7).

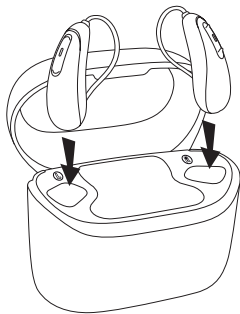
4. Aufladen der Hörgeräte

- ① Niedrige Leistung: Bei niedrigem Akkuladestand des Hörgeräts hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben etwa 60 Minuten Zeit, um Ihr Hörgerät aufzuladen. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet sich das Hörgerät automatisch aus (dies kann abhängig von den Hörgeräteeinstellungen variieren).
- ① Die Hörgeräte umfassen einen integrierten, nicht entnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Hörgeräte 3 Stunden lang aufladen, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.
- ① Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein.
- ① Stellen Sie sicher, dass die Temperatur zwischen +5 und +40 °C liegt, wenn Sie das Hörgerät verwenden oder aufladen.

Verwenden der Ladestation




Informationen zur Einrichtung der Ladestation finden Sie in Kapitel 3

- 1) Setzen Sie die Hörgeräte in die Einsätze der Ladestation und die Ohrpassstücke in die großen Aussparungen ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen für das linke und rechte Hörgerät mit dem linken (blauen)/rechten (roten) Zeichen neben den Ladeeinsätzen übereinstimmen. Die Hörgeräte schalten sich automatisch aus, sobald sie in die Ladestation eingesetzt werden.



- 2) Die Leuchtanzeige auf den Hörgeräten zeigt den Ladestand des Akkus an, bis die Hörgeräte völlig aufgeladen sind. Nach dem völligen Aufladen leuchten die Leuchtanzeigen dauerhaft grün.

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind, so dass die Hörgeräte problemlos in der Ladestation belassen werden können. Das Laden der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden dauern. Der Deckel der Ladestation kann während des Aufladevorgangs geschlossen werden.

Leuchtanzeige	Ladezustand in Prozent	Ladezeit
	0–10 %	
	11–80 %	30 Min (30 %) 60 Min (50 %) 90 Min (80 %)
	81–99 %	
	100 %	3 h

- 3) Nehmen Sie die Hörgeräte aus den Ladeeinsätzen, indem Sie sie einfach aus der Ladestation heben.

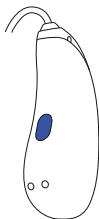
Das Hörgerät kann so eingestellt werden, dass es sich bei der Entnahme aus der Ladestation automatisch einschaltet. Die Leuchtanzeige beginnt zu blinken. Leuchtet die Anzeige kurz grün, kann das Hörgerät verwendet werden. Wenn Sie den Netzstecker der Ladestation ziehen, während das Hörgerät in der Station sitzt, schalten Sie das Hörgerät bitte aus, um ein Entladen zu vermeiden. Zum Ausschalten der Ladestation das Netzteil von der Steckdose trennen.

- ① Schalten Sie Ihr Hörgerät aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in die Ladestation legen, sofern diese nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- ① Halten Sie die Hörgeräte bei der Entnahme aus der Ladestation nicht an den Drähten fest, da dies zu Beschädigungen führen kann.

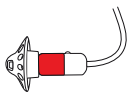
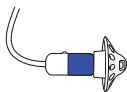
5. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

An der Rückseite des Hörgeräts und auf dem Lautsprecher befinden sich rote oder blaue Markierungen. So wissen Sie, ob es sich dabei um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.

Blau für
linkes Hörgerät.

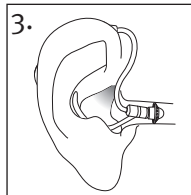
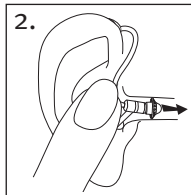
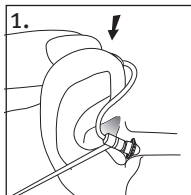


Rot für
rechtes Hörgerät.



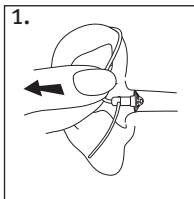
6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
2. Halten Sie den Draht am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Der Draht sollte eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, in Ihre Ohrmuschel ein, um Ihr Hörgerät zu sichern.



7. Entfernen des Hörgeräts

1. Ziehen Sie am gebogenen Teil des Drahts und entfernen Sie das Hörgerät von Ihrem Ohr.

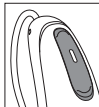


Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich in der Nähe der Farbmarkierungen auf dem Hörgerät.

8. Multifunktionstaste

Ihr Hörgerät ist mit einer Multifunktionstaste ausgestattet, die Ihnen erlaubt es weiter einzustellen.



Die Taste dient hauptsächlich als Ein-/Aus-Schalter. Zusammen mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob Sie damit ebenfalls die Lautstärke regeln und/oder das Programm ändern möchten. Wenn das Hörgerät mit einem Bluetooth[®]-fähigen Telefon gekoppelt ist, kann ein eingehender Anruf durch einen kurzen Tastendruck auf den unteren Teil der Taste angenommen und einen langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 13).

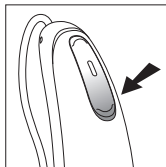
- ① Diese Anweisungen beschreiben die Standardfunktionen der Multifunktionstaste. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktionalität ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

9. Ein- & Ausschalten des Hörgeräts

Einschalten des Hörgeräts


Das Hörgerät ist so konfiguriert, dass es sich nach der Entnahme aus der Ladestation automatisch einschaltet. Ist diese Funktion nicht konfiguriert, drücken Sie



3 Sekunden lang etwas fester auf den unteren Teil der Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die Leuchtanzeige blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige kurz grün aufleuchtet. Dann kann das Hörgerät verwendet werden.

Ausschalten des Hörgeräts

Drücken Sie 3 Sekunden lang auf den unteren Teil der Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die Leuchtanzeige kurz rot aufleuchtet. Daraufhin schaltet sich das Hörgerät aus.

	Blinkt grün	Hörgerät ist eingeschaltet
	Leuchtet 2 Sekunden rot	Hörgerät ist ausgeschaltet

- ① Wenn Sie das Hörgerät einschalten, hören Sie gegebenenfalls zur Begrüßung eine Melodie

10. Tap Control

Die Tap Control ist für die Modelle 9, 7, 5 und 3 verfügbar.

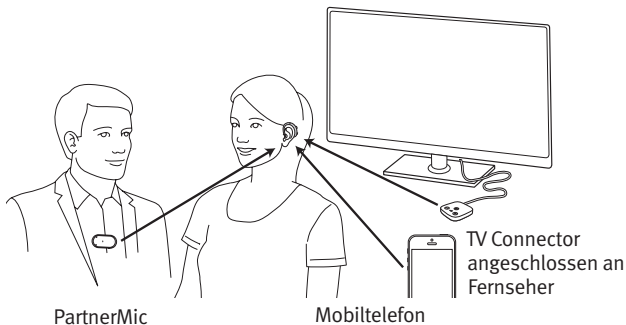
Nach der Kopplung mit einem Bluetooth-fähigen Gerät können über die Tap Control mehrere Funktionen gewählt werden, z. B. annehmen/ablehnen eines Gesprächs, pausieren/fortsetzen des Streamings, starten/stoppen des Sprachassistenten.

Um die Tap Control zu benutzen, tippen Sie zwei Mal kurz hintereinander die Ohrmuschel an.



11. Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Anbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Weitere Informationen finden Sie in der Benutzeranleitung, die Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.

12. Erste Kopplung

Erste Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät

- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.
1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth® Wireless-Technologie.
 2. Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.
 3. Ihr Gerät zeigt eine Liste der Bluetooth®-fähigen Geräte an. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste aus, um beide Hörgeräte gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

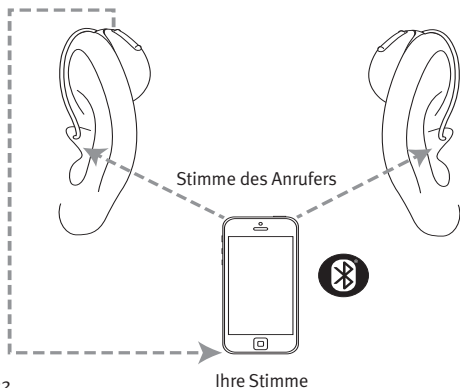
Mit Ihrem Mobiltelefon verbinden

Nachdem Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, wird es sich automatisch verbinden, sobald Ihr Telefon und Ihre Hörgeräte angeschaltet und in Reichweite sind. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

- ① Die Verbindung wird gehalten, solange das Mobiltelefon in Reichweite bleibt.
- ① Ihr Hörgerät kann mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

13. Telefonanrufe

Ihre Hörgeräte gestatten Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetooth®-fähigen Mobiltelefonen. Nach der Kopplung und Verbindung mit einem Mobiltelefon hören Sie Benachrichtigungen, eingehende Anrufe und die Stimme des Anrufers direkt über Ihre Hörgeräte. Telefonanrufe nutzen eine Freisprechfunktion, d. h., dass Ihre Stimme vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen wird. Mit Ihren Hörgeräten können zwei aktive Bluetooth-Geräte wie Mobiltelefone verbunden werden, wobei zusätzliche Kopplungen unterstützt werden.



Anrufen

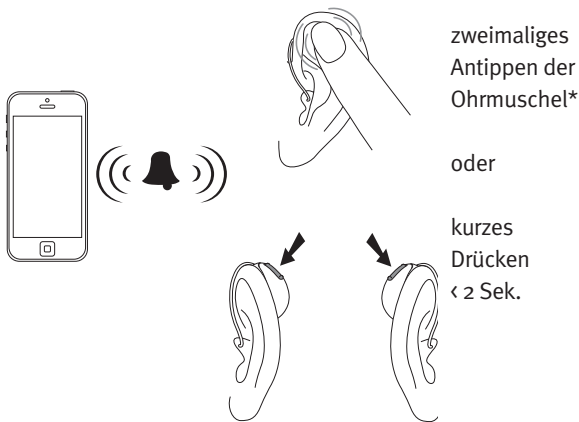
Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Freizeichen über Ihre Hörgeräte. Ihre Stimme wird vom Mikrofon des Hörgeräts erfasst und an das Mobiltelefon übertragen.

- ① Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihre Hörgeräte an Ihr Mobiltelefon übertragen.

Ein Telefonat annehmen

Wenn Sie einen Anruf empfangen, hören Sie eine Anruflbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten (z. B. ein Rufzeichen oder eine Sprachbenachrichtigung).

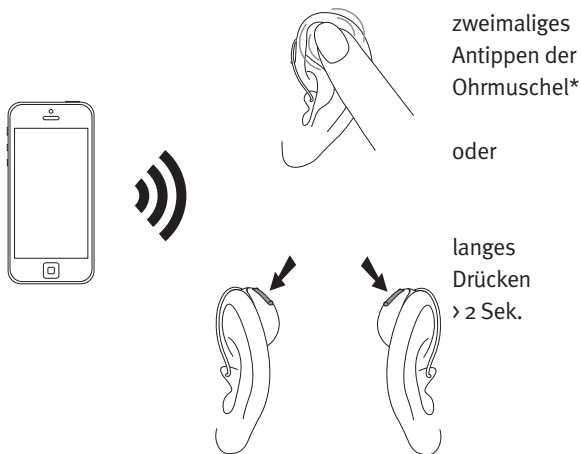
Der Anruf kann durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel, durch kurzes Drücken (weniger als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionsstaste auf dem Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon angenommen werden.



*Tap Control ist für die Modelle 9, 7, 5 und 3 verfügbar

Ein Telefonat beenden

Ein Anruf kann durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktions Taste auf dem Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon beendet werden. Der Anruf kann auch durch zweimaliges Antippen der Ohrmuschel beendet werden.



*Tap Control ist für die Modelle 9, 7, 5 und 3 verfügbar

Einen Anruf abweisen

Ein eingehender Anruf kann durch langes Drücken (mehr als 2 Sekunden) des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste auf dem Hörgerät oder direkt auf Ihrem Mobiltelefon abgewiesen werden.

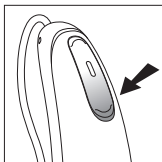
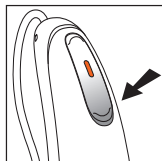
14. Flugmodus

Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

Flugmodus aktivieren

Deaktivieren der Bluetooth-Funktion und Aktivierung des Flugmodus:

Während die Hörgeräte ausgeschaltet sind, drücken und halten Sie den unteren Teil der Taste für 7 Sekunden, bis ein durchgehendes oranges Licht aufleuchtet. Danach lassen Sie die Taste los. Wenn die Anzeige dauerhaft orange leuchtet, befindet sich das Hörgerät im Flugmodus.



Flugmodus deaktivieren

Um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu verlassen, schalten Sie das Hörgerät am unteren Teil der Taste aus und anschließend wieder ein.

15. Neustarten Ihres Hörgeräts

Wenden Sie diese Methode an, wenn sich Ihr Hörgerät in einem fehlerhaften Zustand befindet. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen entfernt oder gelöscht.

1. Drücken Sie mindestens 15 Sekunden lang auf den unteren Teil der Multifunktionstaste. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, wenn Sie auf die Taste drücken. Nach Ende des 15-sekündigen Zeitraums ertönt kein Licht- oder akustisches Signal.
2. Setzen Sie das Hörgerät in die Ladestation, die an die Stromversorgung angeschlossen ist und warten Sie, bis die Leuchtanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörgerät kann nun wieder verwendet werden.

16. Die Hearing Remote app verwenden

Kompatibilitätsprüfung

Die Hearing Remote app kann mit Mobiltelefonen verwendet werden, die Bluetooth Low Energy (LE) unterstützen. Informationen zur Kompatibilität des Mobiltelefons finden Sie hier:

https://www.unitron.com/de/de_de/help-and-support/bluetooth-support/phone-compatibility.html

Die Gebrauchsanweisung finden Sie unter

https://www.unitron.com/de/de_de/products.html#app

Zur Installation der Hearing Remote app auf iPhone-Geräten, scannen Sie bitte den folgenden Code:



Zur Installation der Hearing Remote app auf Android OS-Geräten, scannen Sie bitte den folgenden Code:



iPhone® ist eine Marke von Apple, Inc.; eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

iOS® ist eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Android™ ist eine Marke von Google, LLC.

17. Hören in der Öffentlichkeit

Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte (Vista V-RT) können Sie an verschiedenen öffentlichen Orten, wie Kirchen, Konzertsäle, Bahnhöfe und Ämter, besser hören.

Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um weitere Informationen zu erhalten und die Telefonspulen-Option zu aktivieren.



Verwenden der Telefonspulen-Funktion

Sie können auf zwei Arten auf die Telefonspulen-Option zugreifen, die Ihr Hörakustiker eingerichtet hat. Der direkte Zugriff auf das Telefonspulenprogramm erfolgt durch längeres Drücken des Tasters an Ihrem Hörgerät.

Alternativ können Sie über die Hearing Remote App auf das Telefonspulenprogramm zugreifen.

Achten Sie darauf, dass Sie innerhalb des vorgesehenen Bereichs für das Ringschleifensystem stehen oder sitzen, wie vom offiziellen Telefonspulensymbol angegeben.

18. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen

Sofern nicht anders in dieser Benutzeranleitung angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Hörgeräte und die Ladestation entsprechend der folgenden Bedingungen verwenden, aufladen, transportieren und aufbewahren:

	Gebrauch	Ladevorgang	Transport	Lagerung
Temperatur				
Maximale Reichweite	+5 bis +40 °C	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C	-20 bis +60 °C
Empfohlene Reichweite	+5 bis +40 °C	+7 bis +32 °C	0 bis +20 °C	0 bis +20 °C
Feuchtigkeit				
Maximale Reichweite	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 70 %	0 % bis 70 %
Empfohlene Reichweite	0 % bis 60 % (nicht kondensierend)	0 % bis 60 % (nicht kondensierend)	0 % bis 60 %	0 % bis 60 %
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Diese Hörgeräte sind IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Diese Ladestation ist IP21 klassifiziert. Das bedeutet, dass die Ladestation vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wenn die Ladestation in der horizontalen Ebene um bis zu 15 Grad gekippt wird. Für einen Schutz der Klasse IP21 muss der Deckel der Ladestation geschlossen sein.

Wenn das Gerät Aufbewahrungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, die außerhalb der empfohlenen Betriebsbedingungen lagen, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Gerät starten.

19. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörgeräte und die kompatible Ladestation haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Für diesen Zeitraum gelten die Geräte als betriebssicher.

Servicezeit:


Die routinemäßige und gründliche Pflege Ihrer Hörgeräte und der Ladestation trägt dazu bei, dass die Hörgeräte während der erwarteten Lebenszeit hervorragende Leistungen erbringen. Die Sonova AG stellt für einen Mindestzeitraum von fünf Jahren nachdem das Hörgerät, die Ladestation und die entsprechenden Komponenten aus dem Produktportfolio des Herstellers genommen wurden, weiterhin Reparaturdienstleistungen bereit.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen resistent gegenüber Wasser, Schweiß und Staub:

- Das Hörgerät wird nach Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Staub gereinigt und getrocknet.
- Die Verwendung und Pflege des Hörgeräts erfolgt so wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben.

 Achten Sie stets darauf, dass Hörgeräte und Ladestation trocken und sauber sind.

Täglich

Hörgerät:

Überprüfen Sie, ob das Ohrpassstück und der Dome frei von Cerumen und Feuchtigkeitsrückständen sind und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Hörgeräts niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw. Das Spülen mit Wasser wird nicht empfohlen. Wenn Sie Ihr Hörgerät einer Intensivreinigung unterziehen möchten, bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe. Dieser kann Ihnen Informationen zu geeigneten Hilfsmitteln zur Verfügung stellen.

Ladestation:

Stellen Sie sicher, dass die Vertiefungen der Ladestation sauber sind und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen Ihrer Ladestation niemals Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife usw.


Wöchentlich

Hörgerät:

Reinigen Sie das Ohrpassstück oder den Dome mit einem weichen, angefeuchteten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um Informationen zu umfassenderen Pflegeoptionen zu erhalten. Reinigen Sie die Ladekontakte des Hörgeräts mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.

Ladestation:

Entfernen Sie mit einem fusselfreien Tuch Staub oder Verschmutzungen aus den Vertiefungen der Ladestation.

 Stellen Sie vor der Reinigung stets sicher, dass die Ladestation nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

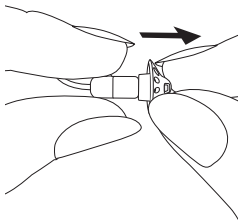
20. Austausch des Cerumenschutzes

Ihr Hörgerät ist mit einem Cerumenschutz ausgestattet, der den Lautsprecher vor Beschädigungen durch das Cerumen schützt.

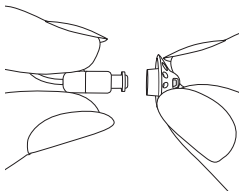
Bitte überprüfen Sie den Cerumenschutz regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er Verschmutzungen aufweist oder die Lautstärke- bzw. Tonqualität Ihres Hörgeräts abnimmt. Bei einem herkömmlichen Hörer sollte der Cerumenschutz alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

Entfernen des Ohrpassstücks oder Domes vom Lautsprecher

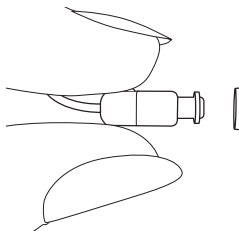
1. Um das Ohrpassstück oder den Dome vom Lautsprecher zu entfernen, halten Sie den Lautsprecher in der einen und Ohrpassstück bzw. Dome in der anderen Hand.



2. Ziehen Sie das Ohrpasstück bzw. den Dome vorsichtig ab.

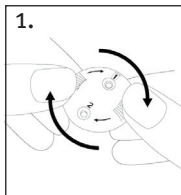


3. Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.

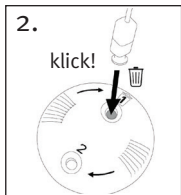


Austausch des Cerumenschutzes mit CeruShield™ Disk

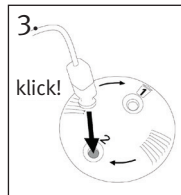
1. Drehen Sie die CeruShield Disk in der durch die Pfeile angegebenen Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Symbol des Abfallbehälters erscheint.



2. Um einen gebrauchten Cerumenschutz zu entfernen, führen Sie den Lautsprecher vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Symbol des Abfallbehälters), bis Sie ein Klicken hören. Nach dem Klicken sehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz in der Öffnung unter dem Symbol des Abfallbehälters.

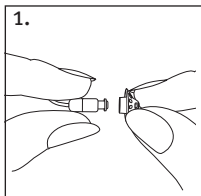


3. Um einen neuen Cerumenschutz einzusetzen, führen Sie den Lautsprecher vorsichtig zu der Öffnung, an der der neue Cerumenschutz sichtbar ist (gegenüber des Symbols des Abfallbehälters), bis Sie ein Klicken hören. Nach dem Klicken sehen Sie, dass die untere Öffnung leer und der neue Cerumenschutz nun im Inneren des Lautsprechers ist.

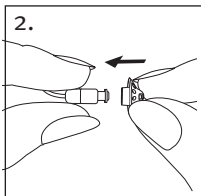


Anbringen des Ohrpasstücks oder Domes am Lautsprecher

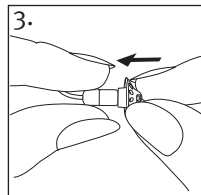
1. Halten Sie den Lautsprecher in der einen und Ohrpasstück bzw. Dome in der anderen Hand.



2. Schieben Sie das Ohrpasstück bzw. den Dome über den Schallaustritt des Lautsprechers.



3. Der Lautsprecher und das Ohrpasstück bzw. der Dome müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein.



21. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte informieren Sie sich bei dem Hörakustiker, bei dem Sie Ihre Hörgeräte und Ladestation erworben haben, bezüglich der Garantiebedingungen im Erwerbsland.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät und an der Ladestation ab, jedoch nicht an Zubehörartikeln wie Schläuchen, Drähten, Ohrpasstücken oder externen Lautsprechern. Die Garantie ist nur gültig, wenn ein Kaufbeleg vorgelegt werden kann.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetz zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Linke Seite des Hörgeräts: _____

Rechte Seite des Hörgeräts: _____

Ladestation: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

22. Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU konform ist.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden:

www.sonova.com/en/certificates



Australien/Neuseeland:

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörsystem

	USA – FCC ID:	Kanada – IC:
Vista V-R	KWC-PRL	2262A-PRL
Vista V-RT	KWC-PRL	2262A-PRL
Vista V-R trial	KWC-PRL	2262A-PRL
Vista V-RT trial	KWC-PRL	2262A-PRL
Vista V-R Select	KWC-PRL	2262A-PRL
Vista V-RT Select	KWC-PRL	2262A-PRL
Easy Line V Charger	KWC-SKF	2262A-SKF

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Arbeitsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Regulierung	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlungsleistung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Emissionsprüfung Konformität Informationen zur elektromagnetischen Umgebung

HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	Dieses Medizinprodukt nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind seine HF-Emissionen äußerst gering. Es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt.
Harmonische Emissionen	Ist konform	
Spannungsschwankungen/ Flicker	Ist konform	

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emissionsstandards

EN 60601-1-2

IEC 60601-1-2

EN 55011

CISPR11

CISPR32

CISPR25

EN 55025

CISPR25:2016

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN IEC 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
	IEC 60601-1
	ISO 7637-2

23. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Symbol bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt, einschließlich seiner Zubehörartikel, den Anforderungen der Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte (MDR), der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU entspricht.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieser Benutzeranleitung zu lesen und zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Benutzeranleitung beachten muss.



Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerät unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.



Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.



Bluetooth® Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann.

Gibt an, dass es sich um ein medizinische Gerät handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieser Benutzeranleitung zu berücksichtigen.

IP68 IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC60529.

IP21 IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen Die Schutzart IP21 gibt an, dass das Hörgerät vor festen Fremdkörpern mit einer Größe von mindestens 12,5 mm geschützt ist. Bietet Schutz vor senkrecht fallenden Wassertropfen.



Temperatur während Transport und Lagerung: -20 bis $+60$ °C.



Feuchtigkeit während Transport und Lagerung: 0 bis 70 %, falls nicht in Gebrauch.

Anweisungen zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch finden Sie in Kapitel 19.



Luftdruck während Transport und Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa.



Während des Transports trocken halten.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne soll Sie darauf hinweisen, dass dieses Gerät wie auch die Ladestationen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien/ Akkus in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Symbole gelten nur für ein europäisches Netzteil



Stromversorgung mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

24. Fehlerbehebung

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: lässt sich nicht einschalten

Niedriger Akkustand

Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation

Problem: Leuchtanzeige blinkt während des Ladevorgangs schnell

Defekter Akku

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Problem: Leuchtanzeige ist aus, wenn das Hörgerät in die Ladestation gesetzt wird

Die Hörgeräte wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt

Setzen Sie die Hörgeräte korrekt in die Ladestation ein, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“

Die Ladestation ist nicht mit der Stromquelle verbunden

Verbinden Sie die Ladestation mit einer externen Stromquelle, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“

Hörer und Domes wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt

Passen Sie die Position des Hörers und der Domes in der Vertiefung für Ohrpasstücke an und setzen Sie die Hörgeräte erneut in die Ladestation

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag

Die Hörgeräte sind nicht vollständig aufgeladen

Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation

Der Akku muss ausgewechselt werden

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um herauszufinden, ob ein Akkuwechsel nötig ist

Problem: kein Ton

Nicht eingeschaltet

Einschalten

Akku schwach/leer

Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation

Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft

Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Verstopftes Mikrofon

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Lautstärke zu gering

Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt
Akku schwach	Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr“. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie vorsichtig wieder ein
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: unterbrochener Ton

Akku schwach

Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation

Problem: zwei lange Signaltöne

Akku schwach

Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation

Problem: Pfeifen

Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt

Siehe „6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr“. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie vorsichtig wieder ein

Hand/Kleidung in Ohrnähe

Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft

Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Akku schwach

Setzen Sie die Hörgeräte in die eingeschaltete Ladestation

Verstopftes Mikrofon

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Problem: Ohrpasstück/Dome fällt aus dem Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt

Siehe „6. Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr“. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie vorsichtig wieder ein

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: Anrufe auf dem Mobiltelefon werden durch das Hörgerät nicht gehört

Hörgerät befindet sich im Flugmodus

Schalten Sie das Hörgerät aus und danach wieder ein

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon

Problem: Die Leuchtanzeige des Hörgeräts leuchtet rot, während es auf der Ladestation ist

Die Hörgeräte befinden sich außerhalb ihres Betriebstemperaturbereichs

Stellen Sie sicher, dass sich die Hörgeräte in dem folgendem Betriebstemperaturbereich befinden: +5 bis +40 °C

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: Ladestation lässt sich nicht einschalten

Die Ladestation ist nicht mit einer Stromversorgung verbunden

Verbinden Sie die Ladestation mit einer Stromversorgung

Die Hörgeräte wurden nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt

Setzen Sie die Hörgeräte korrekt in die Ladestation ein, siehe „Aufladen Ihrer Hörgeräte“

Die Hörgeräte leuchten nicht auf in der Ladestation

Ziehen Sie den Netzstecker der Ladestation, während die Hörgeräte eingelegt sind und stecken Sie ihn wieder ein

Ladekontakte sind verschmutzt

Reinigen Sie die Ladekontakte mit der Reinigungsbürste oder einem Tuch

Leise beim Telefonieren (Vista V-RT)

Telefon nicht korrekt positioniert

Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden

Hörgerät muss neu programmiert werden

Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in dieser Benutzeranleitung aufgeführt ist.

25. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Verwendungszweck

Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

Die Ladestationen dienen zum Aufladen des Akkus im wiederaufladbaren Hörgerät.

Angestrebte Zielgruppe

Hörgeräte: Das Gerät ist für Kunden ab 8 Jahren mit unilateralem und bilateralem, leicht- bis mittelgradigem Hörverlust bestimmt.

Die Tinnitus Masker-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren mit chronischem Tinnitus bestimmt.

Ladestation: Die angestrebte Zielgruppe umfasst Benutzer kompatibler Hörgeräte.

Zielgruppe:

Hörgeräte: Vorgesehen für Hörgeräteträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Ladestation: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust, die kompatible wiederaufladbare Hörgeräte tragen, und ihre Betreuungspersonen sowie Hörakustiker.

Indikationen

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Uni- oder bilateraler Hörverlust

- Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis mittelgradiger Hörverlust
- Chronischer Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion).

Kontraindikationen

Allgemeine klinische Kontraindikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Software sind:

- Der Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgerätes (d. h. Verstärkung, Übertragungsbereich)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass sich die Kontraindikationen nicht auf die Ladestation, sondern auf die kompatiblen Hörgeräte beziehen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs;
 - Perforiertes Trommelfell;

- Andere Auffälligkeiten, die nach Ansicht des Hörakustikers medizinisch bedenklich sind

Bei der Auswahl und Anpassung eines Hörgeräts, dessen maximaler Schalldruck 132 Dezibel (dB) übersteigt, sollte besondere Vorsicht angewandt werden, da das Risiko bestehen könnte, das verbleibende Hörvermögen des Hörgeräträgers zu beeinträchtigen. (Diese Bestimmung gilt nur für Hörgeräte mit einer maximalen Schalldruckkapazität von über 132 dB.)

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Patienten ist, wenn:

- Es hinreichende Beweise dafür gibt, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde;
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden haben;
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

Klinischer Nutzen:

Hörgerät: Verbesserung der Sprachverständlichkeit.

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladestation: Die Ladestation selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Der indirekte klinische Nutzen besteht darin, dass das übergeordnete Gerät (das wiederaufladbare Hörgerät) gemäß seines Verwendungszwecks genutzt werden kann.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörgeräte können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladestation: Bitte beachten Sie, dass sich die Nebenwirkungen nicht auf die Ladestation, sondern auf die kompatiblen Hörgeräte beziehen.

Das Hörgerät ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Wichtige Informationen

- ① Die Hörgeräte können das normale Gehör nicht wiederherstellen und können eine Hörschädigung infolge organischer Bedingungen weder verhindern noch verbessern.
- ① Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ① Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.
- ① Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

① Jegliche schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit diesem Gerät müssen dem Herstellervertreter und der zuständigen Behörde am Aufenthaltsort gemeldet werden. Als schwerwiegender Vorfall wird jeder Vorfall erachtet, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder führen könnte:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Bitte kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Vertreter, um einen unerwarteten Vorgang oder Ereignis zu melden.

Warnhinweise

- ⚠ Die wiederaufladen Hörgeräte enthalten Lithium-Ionen-Akkus, die auf Flugreisen im Handgepäck mitgeführt werden können. Die Hörgeräte dürfen nicht im aufgegebenen Gepäck verstaut, sondern nur im Handgepäck mitgeführt werden.
- ⚠ Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, Geräte in den Flugmodus zu versetzen.
- ⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Solche Änderungen können Ihrem Ohr/ Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.
- ⚠ Benutzen Sie die Hörgeräte und das Ladezubehör nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr (Minen oder Industriegebiete mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Bereiche, in denen flammable Narkosemittel gehandhabt werden) oder in denen elektronische Ausrüstungen verboten sind. Das Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

- ⚠️ Sollten Sie Schmerzen hinterm Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder Hautreizungen und Cerumenanhäufungen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.
- ⚠️ In sehr seltenen Fällen kann es passieren, dass der Dome im Gehörgang steckenbleibt, wenn Sie das Hörgerät aus dem Ohr herausnehmen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome tatsächlich im Gehörgang steckenbleibt, ist es dringlichst empfohlen, diesen von einem Arzt entfernen zu lassen.
- ⚠️ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
- ⚠️ Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dieses Gerät benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Die Hörgeräte sind kleine Geräte und enthalten Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiven Störungen nicht mit diesen Hörgeräten unbeaufsichtigt. Beim Verschlucken von Einzelteilen, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile große Erstickungsgefahr darstellen können!



Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen

(z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Der Abstand zwischen den Bluetooth-fähigen Hörgeräten und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen. Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie die Bluetooth-fähigen Hörgeräte nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
- Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

- ⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.
- ⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen, und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
- ⚠ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

- ⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome-/ Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig exponierten Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines angepassten Ohrstückes. Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil dieses Produkts im Gehörgang steckenbleiben sollte, ist es dringlichst empfohlen, es von einem Facharzt entfernen zu lassen.
- ⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines angepasstem Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch konzipiert. Eine starke physische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnte zum Bruch des angepasstem Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.
- ⚠ Nach mechanischer Belastung oder einem Stoß auf das angepasste Ohrstück sollten Sie bitte sicherstellen, dass es intakt ist, bevor Sie es wieder ins Ohr einsetzen.

- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) des Hörgeräts enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.
- ⚠ Ihr(e) Hörgerät(e) enthält/enthalten einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Wattstundenleistung von < 20 Wh, der gemäß UN 38.3 des „UN Manual of Tests and Criteria“ getestet wurde und gemäß all den Regelungen und Vorschriften bezüglich des sicheren Versands von Lithium-Ionen-Akkus verschickt wird.

- ⚠ Berühren Sie die Kontakte der Ladestation nicht, wenn sie eingeschaltet ist.
- ⚠ Aufgrund möglichen elektrischen Schlags darf das Ladezubehör nur von autorisiertem Personal geöffnet werden.
- ⚠ Um den Hals gewickelte Kabel und Schnüre können zur Strangulation führen. Lassen Sie das Gerät und seine Komponenten nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung oder Haustiere anwesend sind.
- ⚠ Die Ladestation nur mit gemäß IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierten Geräten mit einer Ausgangsspannung von 5 V DC benutzen. Min. 500 mA.

*Hinweis: Diese Norm kann gegebenenfalls in Ihrem Land nicht mehr gelten; bitte beachten Sie IEC 62368-1



WARNUNG: Dieses Gerät nutzt eine Lithium-Knopfzelle. Diese Akkus sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Akkus neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Teile des Akkus verschluckt wurden oder ins Körperinnere gelangt sind, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

Produktsicherheit

- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät und das Zubehör vor Hitze und Sonnenlicht (nicht in der Nähe eines Fensters oder im Auto lassen). Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät, um Ihre Hörgeräte oder Ladezubehör zu trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ① Legen Sie das Ladezubehör niemals in die Nähe eines Induktionsherds. Die leitfähigen Strukturen im Inneren des Ladezubehörs könnten die induktive Energie absorbieren, was zu ihrer thermischen Zerstörung führen könnte.
- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden, oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.

- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör nicht fallen. Ihre Hörgeräte oder das Ladezubehör könnten beschädigt werden, wenn sie auf harte Oberflächen fallen.
- ① Die Ladestation und der Netzstecker müssen gegen Stöße geschützt werden. Wenn die Ladestation oder der Netzstecker nach einem Stoß beschädigt sind, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.
- ① Bewahren Sie Ihre Hörgeräte in der Ladestation auf, wenn Sie sie längere Zeit nicht brauchen.
- ① Wenn Sie Ihre Hörgeräte über einen langen Zeitraum nicht verwenden, bewahren Sie diese in einer Box mit Trocknungskapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann die Feuchtigkeit aus Ihren Hörgeräten entweichen und mögliche Auswirkungen auf die Leistung werden verhindert.

- ① Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen. Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.
- ① Die Hörgeräte müssen vor dem Aufladen trocken sein. Andernfalls kann keine verlässliche Aufladung garantiert werden.
- ① Verwenden Sie zum Aufladen Ihrer Hörgeräte nur die zugelassene Ladestation, wie in dieser Benutzeranleitung beschrieben. Andernfalls können die Geräte beschädigt werden.

- ① Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie halten normalen Aktivitäten und einer gelegentlichen, versehentlichen Nutzung bei extremen Bedingungen stand. Sie sollten Ihre Hörgeräte niemals in Wasser eintauchen. Die Hörgeräte von Unitron sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihre Hörgeräte vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.
- ① Sie sollten die Mikrofoneingänge niemals waschen. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- ① Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, in denen elektronische Geräte nicht zugelassen sind.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M₄) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M₄. Die Messungen zur Funktionalität,

Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

26. Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.

⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten.

Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

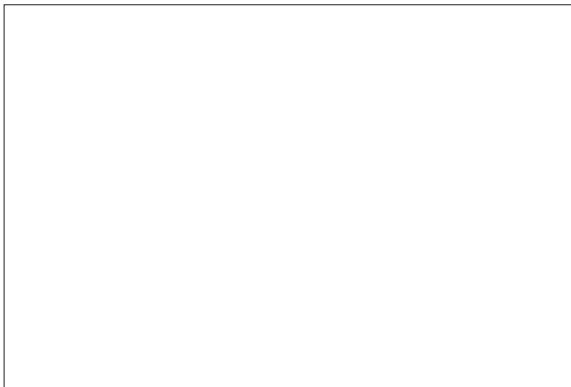
Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.



Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz



029-6708-01 V1.00/2023-01/CZ

